

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 78 (2000)
Heft: 6

Rubrik: Pilz-Show Dietikon : 14./15. Oktober 2000

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pilz-Show Dietikon

14./15. Oktober 2000

Der Verein für Pilzkunde Dietikon führte 1996 die letzte Ausstellung mit Pilzessen durch. 1998 meldeten sich zu wenige bei der Chargenverteilung.

Dieses Jahr war es wieder soweit. Eine Show ermöglichte zum einen der harte Kern des Vereins, dem die Arbeit nicht zu viel war, eine Show war schon die Lokalität selbst: Uns wurden Räume in der Freizeitanlage zur Verfügung gestellt. Jeder Dietiker kennt den Chrüzacher mit seinen modernen Erdhügelhäusern des Architekten Peter Vetsch. Auswärtige hatten hingegen etwas Mühe, uns zu finden.

Es war das Wochenende, in dem das Wallis und das Tessin im Regen untergingen. Trotz schlechter Bedingungen auch bei uns: Wir fanden über 180 Arten zum Ausstellen, und das in nur 20 km Umkreis. Drei Tage lang gingen die Rentner auf die Pirsch. Die alten Hasen kannten ihre Plätze und fanden Eindrückliches.

Zur Show wurden auch die Bonsai-Bäumchen unseres Mitglieds, welche die Tische passend zierte. Am Sonntag wurde dann auch der Steinpilz gefunden, der ja in keiner Pilzausstellung fehlen darf. Der Schneckenfrass war allerdings weniger showwürdig.

Mit Voranmeldung boten wir den Laien eine geführte Pilzsuche am Sonntagmorgen: Gruppen starteten in den nahen Wald. Zwei bis drei Stunden später hatte der offizielle Pilzkontrolleur alle Körbe voll zu tun. Er sortierte, erklärte, gab Tipps zum Kochen – man fachsimpelte.

Schon der Samstagnachmittag zog Schaulustige an, und die bekamen auch bald Hunger. Eine feine Gourmet-Pilzsuppe duftete über den Platz, Pilzbratwürste brutzelten. Der Metzger hatte unsere selbstgesammelten Waldpilze vorzüglich verarbeitet. Die Suppe war am Abend ausverkauft. Getränke, Kuchen und die ganze Restauration übernahmen die Frauen. Alle waren fleissig, und sogar das Wetter spielte mit.

Nach einem Blick auf die erstaunliche Vielfalt der ausgestellten Pilze – auch im Formalinglas konservierte Frühjahrsorcheln waren dabei – wandten sich viele Besucher dem Bücherstand zu. Sie wollten mehr wissen, das Interesse war geweckt. Dies war es, was der Verein erreichen wollte, denn was man kennt, ist man auch bereit zu schützen.



Pilz-Show Dietikon:
Auch wer es
genauer wissen
wollte, kam auf
seine Kosten.